

INHALT

04 Entwicklungen

in der Stammzellforschung

Dr. Michael Punzel, Prof. Dr. Anthony D. Ho, Innere Medizin V (Schwerpunkte Hämatologie, Onkologie und Rheumatologie), Heidelberg

07 Kooperation und Vernetzung von Forschung und Klinik in Heidelberg

Im Gespräch mit Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Harald zur Hausen, Vorsitzender und Wissenschaftliches Mitglied des Stiftungsvorstands des Deutschen Krebsforschungszentrums, Heidelberg

09 German-Speaking Myeloma Multicenter Group (GMMG)

PD Dr. Hartmut Goldschmidt, Dr. Friedrich W. Cremer, Dr. Thomas Möhler, Prof. Dr. Anthony D. Ho, Innere Medizin V (Schwerpunkte Hämatologie, Onkologie und Rheumatologie), Heidelberg

11 Niedrig- und intermediärmaligne Non-Hodgkin-Lymphome

Dr. Eugen Leo, Dr. Martin Görner, PD Dr. Alwin Krämer, Prof. Dr. Anthony D. Ho, Studienzentrale für Niedrigmaligne NHL, Innere Medizin V (Schwerpunkte Hämatologie, Onkologie und Rheumatologie), Heidelberg

13 Fortschritte in der Stammzelltransplantation

PD Dr. Hartmut Goldschmidt, Dr. Michael Punzel, PD Dr. Stefan Fruehauf, Prof. Dr. Anthony D. Ho, Innere Medizin V (Schwerpunkte Hämatologie, Onkologie und Rheumatologie), Heidelberg

15 Service

Atlas der Hämatologie und Hämatologischen Onkologie

15 Impressum

„Stammzellen aus dem Knochenmark differenzieren sich nicht nur in Blutzellen, sondern auch in Zellen anderer Gewebearten.“

Krebserkrankungen und genetisch bedingten Krankheiten zum Einsatz. Es gibt inzwischen auch Bestrebungen, mit Blutstammzellen Herzerkrankungen, beispielsweise Herzinfarkte bzw. KHK, oder auch Leberkrankheiten zu behandeln. Im April 2002 diskutierten anlässlich des 10. Internationalen Symposiums für Stammzelltransplantation im Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) 350 Wissenschaftler aus aller Welt über die experimentelle und klinische Stammzellforschung. Im Kongressbericht wurden die Highlights dieses Symposiums zusammengefasst.

Auf die vielfältige Zusammenarbeit verschiedener Forschungsinstitutionen in Heidelberg – wie beispielsweise DKFZ, European Molecular Biology Laboratory (EMBL), Max-Planck-Institut (MPI) und Zentrum für Molekulare Biologie (ZMBH) – führen wir die Erfolge in der Krebsforschung zurück. Besonders wichtig ist die Kooperation mit dem DKFZ und persönlich mit Herrn Prof. Dr. Dr. mult. Harald zur Hausen. Im Interview berichtet der Vorstandsvorsitzende des Deutschen Krebsforschungszentrums über die so genannten klinischen Kooperationseinheiten.



Prof. Dr. Anthony D. Ho,
Innere Medizin V
(Schwerpunkte Hämatologie,
Onkologie und Rheumatologie),
Universität Heidelberg

